

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 28. September 2018 – Nr. 39

Babygruppe –
Ganzheitliche Förderung

Freie Plätze

- Mittagstisch (Fr. 20.–)
- Schulabschluss-Betreuung
- 3 Altersgruppen (z.B. Findus ab 6 Jahren)



Bambi-Tagi Kinderbetreuung Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 311 91 92 info@bambi-tag.com • www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN
061 311 41 71
www.hellag.ch

Birsfelden im Zentrum der regionalen Denkmaltage

Finanzexperte und Konsumentenschützer

Auch wenn es sich noch so gut anhört, was Ihnen die Bank verspricht:

Verlangen Sie immer meine Zweitmeinung!
Ein zeitlich unlimitiertes Erstgespräch kostet Sie CHF 170.–.

Alain Lauber, Fluhgasse 10,
4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07
www.alainlauber.ch

35 Jahre Erfahrung



«Dem Rhein entlang» lautete das Motto der Denkmaltage in der Region Basel. Daher fanden am Samstag in Birsfelden Führungen, Konzerte und Ausstellungen statt. Hier zeigt Hansjörg Stalder von der Denkmal- und Heimatschutzkommission gerade ein historisches Foto der reformierten Kirche. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Die wilden Zeiten beginnen
mit grossem Wild-Schaubuffet

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Schwangerschaft und Geburt

WIR SIND FÜR SIE DA



- **kostenlose Informationsabende über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett**
1x pro Monat jeweils am **Montag, 19.30 – ca. 21.00 Uhr**
- **Geburtsvorbereitungskurse**
Frauenkurs, Paarkurs, Wochenendkurs, Crashkurs
- **Akupunktur** während der Schwangerschaft
- **Hebammensprechstunde** individuelle Beratung
- **Stillambulatorium** persönlich und diskret
- **Rückbildungsgymnastik** fit nach der Geburt

Kurstermine unter www.ksbl.ch/frauenklinik
Frauenklinik Baselland, Rheinstrasse 26, 4410 Liestal

20% Rabatt
auf unser
Schuhsortiment
bis 30.11.2018



toppharm

Birs Apotheke

Hauptstrasse 78, 4127 Birsfelden, Tel. 061 311 14 13
mehr als eine Apotheke, dank dem Sanitätsgeschäft

本
ア
ロ
マ
ス
イ

Praxisgemeinschaft Wydehof

Mutenzerstrasse 2 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 16 60

Massage Solarium Atem & Körpertherapie

W.Portmann Med Masseur mit eidg. Fachausweis
H. Leuthold Med Masseur mit eidg. Fachausweis
K. Miesch Atem und Körpertherapeutin
Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung
www.praxiswydehof.ch

047813



Schmuck
Uhren

Auktion

Herbert A. Pfammatter

Schmuck- und Edelsteinexperte
Inhaber von JUWEL EXPERT PFAMMATTER
und VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER

**Expertentage – Einlieferung
Schmuck und Uhren für die
Auktion 2018**

**Samstag 13. und Sonntag 14. Oktober
in der Trotte, Ermitagestrasse 19 in Arlesheim**

Bringen Sie uns Ihren Schmuck- und Uhrenschatz von
Zuhause. Interessante Stücke nehmen wir gerne an
unsere Auktion vom 23. November 2018.

Erfahren Sie mehr darüber auf unserer Homepage
www.pfammattervintage.ch und reservieren Sie sich
die Zeit bei den Experten, oder kommen Sie ins Geschäft
um sich anzumelden und sich die Zeit reservieren zu
lassen.



SCHÄTZUNGEN GUTACHTEN EXPERTISEN SCHULUNGEN

VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER
Hauptstrasse 19
4144 Arlesheim

R_3015

HARDEGGER

Bardolino 14.-18.10. Fr. 665.-
Ascona 21.-25.10. Fr. 760.-
Seefeld Bergweihn. 11.-14.12. Fr. 665.-
Lenk / Weihnachten 23.-26.12. Fr. 620.-

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25



Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Inserieren bringt Erfolg!

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

**Wir helfen Menschen,
möglichst lange
selbstbestimmt
zu leben.**

Helfen Sie uns dabei.

prosenectute.ch

CH91 0900 0000 8750 0301 3



**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre
alte Garnitur beim Kauf einer
neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade vo Basel

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Denkmaltage

Erster Flugplatz, erstes Kino, erstes Tagesheim, erste Hochhäuser



Führung zur Baukultur abseits der «Leuchttürme»: Hansjörg Stalder macht auf die Rheinpark-Hochhäuser aufmerksam. Fotos Sabine Knosala



Konzert des Neuen Orchesters Basel im Kraftwerk: Die Musiker auf der Empore und das Publikum lauschen Sprecherin Barbara Knüsel.

Birsfelden hat mit seinen Bauten im Kanton oft eine Pionierrolle eingenommen: Das konnte man an den Denkmaltagen erfahren.

Von Sabine Knosala

Samstag, 22. September, um 10.30 Uhr vor der Alten Turnhalle in Birsfelden: Regierungsrätin Sabine Pegoraro und Gemeindepräsident Christof Hiltmann eröffnen die europäischen Tage des Denkmals, die in der Region unter dem Motto «Dem Rhein entlang: Basel und Birsfelden» stehen. «Birsfelden ist die jüngste Gemeinde im Kanton: Sie wurde erst 1875 eigenständig», informiert Pegoraro und Hiltmann ergänzt, Birsfelden sei ein «Klein Manhattan» – ein Ort, der durch die Zuwanderung geprägt wurde.

Nach der Eröffnung kann man aus einem reichhaltigen Programm wählen: Sechs Führungen, zwei Konzerte und zwei Ausstellungen werden in Birsfelden von der kantonalen Denkmalpflege angeboten.

Von Fabrikarbeitern ...

So leitet Hansjörg Stalder, Präsident der Denkmal- und Heimatschutzkommission, den Rundgang «Baukultur abseits der Leuchttürme». Er macht seine Gruppe auf die Anfänge der Gemeinde aufmerksam, als sich nach der Kantonstrennung 1833 viele Fabrikarbeiter auf dem Birsfeld niederliessen. Davon zeugt das Arbeiterhaus von 1864 an der Schulstrasse 9. «Es war ein reines Spekulationsobjekt», erklärt Stalder. Billig gebaut aus Abbruchmaterial der Basler Stadtmauer,

sollten in den Zwei-Zimmer-Wohnungen möglichst viele Familien untergebracht werden.

Danach stoppt die Gruppe beim ältesten Schulhaus von Birsfelden, in dem sich heute das Museum befindet. «Zu Beginn ging ein Grossteil der Birsfelder Kinder gar nicht in die Schule, da Muttentz zu weit weg war. Später wurden sie in einem Hinterzimmer unterrichtet, bis dann 1853 das Schulhaus eingeweiht wurde», berichtet Stalder.

An der Schützenstrasse zeigt der Präsident der Denkmal- und Heimatschutzkommission den Kindergarten, der in den 1930er-Jahren als erstes Tagesheim des Kantons gegründet wurde. «Davon zeugt heute noch der Schriftzug «Für die Jugend», informiert Stalder.

Weiter bewegt sich die Gruppe zum Sternenfeld-Quartier: Hier wurde 1920 der erste Flugplatz der Region eröffnet. Als die Baselbieter 1936 für den Bau des Birsfelder Hafens stimmten, bedeutete dies

jedoch das Todesurteil für den Flugplatz, der nach dem Zweiten Weltkrieg an den heutigen Standort in Frankreich verlegt wurde.

... und Bundesangestellten

«Darauf wurde auf dem freigewordenen Sternenfeld-Areal ein Masterplan zum Wohnungsbau in nie dagewesenem Masstab realisiert», weiss Stalder. Für Hunderte von Bundesangestellten aus der ganzen Schweiz entstanden Mehrfamilienhäuser. «Dadurch wurde die Sozialstruktur nochmals über den Haufen geworfen», so der Führer.

Später erreichen die Teilnehmenden die Rheinparkstrasse: «Die drei Hochhäuser hier wurden ab 1956 als erste im Kanton erbaut», betont Stalder. Danach werfen alle einen Blick zum Kraftwerk hinüber, das ab 1950 vom Architekten Hans Hofmann in einem Landschaftspark realisiert wurde.

Mittlerweile ist es fast 13.15 Uhr und vor dem Kraftwerk hat sich

eine riesige Menschenmenge versammelt. Der Grund: Hier findet gleich ein Konzert des Neuen Orchesters Basel statt. Als die Gäste die Maschinenhalle betreten, ist eine Schlagzeuginterpretation zu hören. «Das Konzert hat schon angefangen, und es hört nie auf. Wir sind mittendrin im Fluss», trägt Sprecherin Barbara Knüsel vor. Von der Empore ertönt Musik von Georg Friedrich Händel, im Hintergrund ist das Brummen der Turbinen zu hören. Unterbrochen werden die klassischen Klänge lediglich für eine Geschichte von Bertolt Brecht, die Knüsel vorliest.

Nach dem Konzert geht das Publikum nach Hause oder verteilt sich auf weitere Veranstaltungen zu den Denkmaltagen wie eine Führung durch das Theater Roxy, das 1927 als erstes Kino im Kanton eröffnet wurde. «Ich wusste nicht, dass Birsfelden so viele Bauten hat, die für die Geschichte des Kantons wichtig sind», sagt ein Besucher.



Warten auf das Konzert des Neuen Orchesters Basel: Vor dem Kraftwerk hat sich eine riesige Menschenmenge versammelt.



Regierungsrätin Sabine Pegoraro bei ihrer Rede an der Eröffnung.

Hunde- & Katzenshop im St. Jakob-Park

www.Petfriends.ch
Zoo-Fachmarkt

GRATIS-Geschenk BON
Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungssnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungssnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

www.Petfriends.ch

Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

10 Jahre

CURAdomizil
... IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/-in SRK
und Assistent/-in Gesund-
heit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.**

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn? Dann freuen
wir uns auf Ihren Anruf.
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
unter www.curadomizil.ch

K_1341

Ich w/33J/FaGe bei der Spitex/seit
2013 in Basel aus DE.
**Suche Beihilfe für meine Ausbildung
als Malthérapeutin.**
Freue mich über Rückmeldung.

Kontakt:
alona.martemjanow@gmx.ch

049426

Beauty Deluxe & Massage
sucht ab sofort in Untermiete eine
Nagelkosmetikerin
in Muttentz an Top-Passantenlage
an der Hauptstrasse.
Telefon 076 392 84 84

049323

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) Telefon
4052 Basel 061 312 42 92

Monika Aebi

047022

TROTZ NEU-...der Verkauf UND UMBAU geht weiter!

Unser Komplett-Umbau ist in vollem Gange.
Schon bald soll unser Möbelhaus umfassend erweitert
und umgebaut sein. Mit unserem großen Räumungsverkauf haben
wir jetzt Platz geschaffen und arbeiten mit Hochdruck an
der Neugestaltung des kompletten Möbelhauses an der
Hauptstrasse. Trotz Umbaus geht der Verkauf in allen
Sortimentsbereichen mit kleinen Einschränkungen weiter.

Wir entschuldigen uns bei Ihnen für eventuelle
Unannehmlichkeiten, wie Schmutz und Lärm, die Ihnen
beim Einkauf in unserem Haus
entstehen, mit einem Baustellen-
Sonderrabatt von 10% auf alles¹⁾.

**JETZT TOP-ANGEBOTE
ABSTAUBEN!!!**

BAUSTELLENRABATT

10%
AUF ALLES¹⁾

¹⁾ Ausgenommen in Prospekten und Anzeigen
beworbene, sowie bereits reduzierte Ware.
Ausgenommen Waren der Firmen Musterring,
Gallery M und Ekornes. Gilt nur für Neu-
aufträge, nicht in Verbindung mit anderen
Aktionen. Gültig nur bis 13.10.2018.

**MÖBEL
BROTZ**

E-Mail: info@brotz.de
Internet: www.brotz.de



Möbel Brotz GmbH, Hauptstrasse 74, D-79730 Murg
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr,
Tel. +49 (0) 77 63 80 00-0

K_1338

Gastronomie

Frischer Wind im Hotel-Restaurant Alfa

Neu hat Aurelia Berger als Leiterin das Restaurant Alfa übernommen. Die 23-Jährige hat mit dem Traditionslokal viel vor.

Von Sabine Knosala

Aurelia Berger heisst die neue Restaurantleiterin des Hotel-Restaurants Alfa an der Hauptstrasse 15 in Birsfelden. Die 23-jährige Prattlerin hat grosse Pläne für das Traditionslokal. Einen Teil davon hat sie seit ihrem Stellenantritt im Sommer bereits in die Tat umgesetzt: «Neu setzen wir auf eine kleinere Karte mit mehr saisonalen Gerichten», erklärt die ausgebildete Hotelière. So soll sich das Angebot an Speisen künftig im Laufe der Jahreszeiten leicht ändern. Jetzt im Herbst werden beispielsweise Gerichte mit Wild oder Kürbis angeboten. «Klassiker wie Schnitzel, Cordon-bleu oder Suure Mocke gibt es aber immer noch», betont Berger und fügt hinzu: «Uns ist es wichtig, unsere Stammkundschaft zu behalten.» Daher seien auch Wurstsalat und Brötli auf Wunsch weiterhin erhältlich.

Europäische Weine

Neu hat die Restaurantleiterin das Angebot an Weinen deutlich ausgebaut. Sie setzt dabei auf Qualität aus Europa und insbesondere der



Robin Giger, Chef de Service, Aurelia Berger, Restaurantleiterin, und Ibrahim Alioski, Servicemitarbeiter (von links). Foto zVg

Schweiz. «Es gibt bei uns so viele gute Tropfen, daher ist es nicht nötig, Weine aus Übersee zu importieren», ist Berger überzeugt.

Luftigeres Interieur

Auch bei der Innenraumgestaltung sieht man bereits den Einfluss der neuen Restaurantleiterin: «Mein Ziel ist es, die beiden Räume des Restaurants Alfa optisch zu vereinheitlichen und auf ein gutes Niveau zu bringen», meint sie. Zu diesem Zweck wurde unter anderem die Trennwand zwischen den beiden Sälen entfernt und durch ein lichtdurchlässiges Regal ersetzt. Auch das Gestell beim Eingang musste

zugunsten von mehr Helligkeit weichen. Baldmöglichst möchte Berger auch Bänke an der Hauptstrasse aufstellen lassen. «Dadurch sieht man, dass das Restaurant geöffnet ist, und es wirkt gleich viel einladender», meint sie. Ein Problem sei nämlich, dass viele Leute das Alfa nur als Hotel und nicht als Restaurant wahrnahmen. «Das wollen wir mit Massnahmen wie einem direkteren Zugriff auf unserer Website ändern», so Berger.

Das Hotel-Restaurant Alfa gehört der Familie Bal, die in Basel noch zwei weitere Hotels besitzt.

www.alfa-hotel-birsfelden.ch

Zentrumsplanung

Rendez-vous mit der Geschichte

Die IG Pro Birsfelden im Zentrum unterstützt die Planung des Gemeinderats.

Seit rund 48 Jahren versucht Birsfelden, sich im Zentrum ein anderes Gesicht zu geben. Bisher vergeblich. Am 10. Dezember hat die Gemeinde die Chance, Geschichte zu schreiben. Die überparteiliche Interessengemeinschaft (IG) Pro Birsfelden im Zentrum unterstützt die Bemühungen des Gemeinderates.

Die Lage Birsfeldens ist einmalig: Eingebettet zwischen Birs, Rhein und dem Hardwald bieten sich prächtige Möglichkeiten, den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Für Flora und Fauna ist, gemessen an den Möglichkeiten einer Agglomerationsgemeinde, sehr gut ge-

sorgt. In den letzten Jahren hat Birsfelden zudem vereinzelt an attraktiven Wohnmöglichkeiten gewonnen. Nur das Zentrum passt irgendwie nicht ins Bild. Es ist weder Park, noch Geschäftszone, noch Wohnraum. Ein Umstand, der seit bald 50 Jahren für Gesprächsstoff sorgt und die Überzeugung wachsen lässt: Es muss etwas passieren!

Anders als in der Vergangenheit konnten sich die Birsfelderinnen und Birsfelder an der Zentrumsentwicklung vom ersten Tag an beteiligen. Obschon in einer direkten Demokratie, ist diese Form der Mitwirkung durch die Bevölkerung keine Selbstverständlichkeit. Der Weg, den der Gemeinderat damit gewählt hat, ist nicht der einfachste. Die Beteiligung an den Veranstaltungen der letzten fünf Jahre zeigt jedoch, dass die Birsfelder Bevölkerung nicht nur mitbestimmen, sondern auch mitreden will.

Am 8. November wird nun der Gemeinderat das finale Projekt vorstellen. Die IG Pro Birsfelden im Zentrum ist gespannt, geht jedoch aufgrund des bisherigen Projektverlaufs davon aus, dass eine gute, zukunftsweisende, breit abgestimmte und deshalb mehrheitsfähige Lösung für Birsfelden präsentiert wird. Das Rendez-vous mit der Geschichte ist bestens vorbereitet, packen wir die Chance!

IG Pro Birsfelden im Zentrum: Sven Frey, Alex Gasser, Klaus Hiltmann, Jakob Nussbaum, Christoph Meury, Hans Pfammatter, Markus Ringger, Remo Roditschegg und Sacha Truffer (Koordination)

Kolumne

Was bedeutet okay?

Von Walo Wälchli



Kennen Sie dieses Fingerzeichen? Nicht?!? Okay, dann helfe ich Ihnen auf die Sprünge. Das Zeichen  steht nämlich für das zweifellos bekannteste und auf der ganzen Welt meistverwendete Wort, eben für okay!

Was staggelte beispielsweise Boris Becker, als ihm seine Besen-kammerbekanntschaft eröffnete, sie sei schwanger? Okokokokay. Was antwortete Kim Jong-Un, als ihn Donald Trump nötigte, künftig nur noch Pfeifbögen statt Atom-bomben zu produzieren? olkeil?!? Was sagt heutzutage der moderne Ueli in der Kirche von Lützelflüh, wenn ihn der Pfarrer fragt, ob er das hier anwesende Vreneli hürate wott? Nicht mehr, wie zu Gotthelfs Zeiten mira oder minetwäge, sondern okay. Ob am Nord- oder Südpol, am Äquator, in Honolulu, Hinterfültigen, Djibouti, Paris oder weiss ich wo, okay sagen ist immer und überall okay.

Zwar gibt es diverse Deutungen, woher das Wort stammt, aber 1963 konnte der Amerikaner Allen Walker Read nachweisen, dass es sich beim okay um eine Art Sprachwitz handelt: eine absichtliche Falschschreibung beziehungsweise phonetische Schreibweise der Abkürzung für «all correct» (wörtlich «alles richtig»), in der eben nichts richtig ist. Okay bedeutet also im herkömmlichen Sinn: Alles in Ordnung! Ich habe verstanden! Ich bin einverstanden!

Mit okay beweist der moderne Mensch nicht nur, dass er eine Frau/ ein Mann von Welt ist, sondern auch noch, dass er überdurchschnittlich intelligent ist und – vor allem – dass er Fremdsprachen beherrscht. Je nach Betonung und dazu gehörigem Mienenspiel kann man nämlich mit dem simplen Wort okay nicht nur seine Zustimmung geben, sondern wahlweise Gefühle ausdrücken oder auslösen und sogar Fragen stellen: Okay steht dann zum Beispiel für «gehts noch?», «sicher nicht!», «du spinnst wohl», «du kannst mir», «verpiss dich», «das glaubst du selber nicht?», «jetzt hör mir mal gut zu!», «kommst du endlich draus?» oder, oder, oder.

Okay, hat es jetzt bei Ihnen endlich Klick gemacht? Haben Sie verstanden? Ist jetzt alles okay?

Birsfelder Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



Mensch – Leben – Gesundheit

Diese Präsentation erscheint im
Birsfelder Anzeiger
am 26. Oktober 2018
Inserateschluss 8. Oktober 2018

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

047817

Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.



TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Das Venenzentrum Arlesheim mit Dr. med. Marc Troxler, Dr. med. Rémy Eichlisberger und Dr. med. Alexander Dikkes freut sich, den Eintritt von

Dr. med. Pavel Brož, FMH Angiologie

bekannt zu geben.

Dr. med. Pavel Brož ist in Rheinfelden aufgewachsen; nach der Schulzeit in Rheinfelden und Muttenz absolvierte er sein Medizinstudium an der Universität Basel mit Abschluss im Jahre 2005. Begleitend zu einer wissenschaftlichen Tätigkeit erwarb er danach die Facharzttitel für Allgemeine Innere Medizin und Angiologie am Spitalzentrum Biel und am Universitäts-spital Basel, wo er zuletzt die Venensprechstunde und die ambulanten Varizenoperationen verantwortete. Ab 2013 baute Pavel Brož am Spital Limmattal in der Zürcher Peripherie als Leitender Arzt eine neue Abteilung für Angiologie auf, insbesondere mit phlebologischem Schwerpunkt. Hierbei erwarb er fundierte Kenntnisse in allen gängigen Verfahren der Varizenbehandlung und allen Teilgebieten der Gefässmedizin. Pavel Brož ist verheiratet, vierfacher Familienvater und lebt in Lausen.

Termine können per sofort vereinbart werden unter 061 705 40 40 oder info@venenzentrum-arlesheim.ch oder 061 705 40 40.

Schuh
Müller

**DER HERBST
WIRD MODISCH!**

**28. und 29. September mit
Apéro von 11 bis 16 Uhr**

Folgen Sie uns auf Facebook (Müller Schuh AG)

Müller Schuh mit Filialen in: Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen



Modetage

10%*

* auf alle nicht reduzierten
Schuhe und Handtaschen



Unsere Tipps für den Garten im Herbst

BA. Im Herbst sind Gartenbesitzer nochmals richtig gut beschäftigt. Bevor der Garten in den Winterschlaf geht, sind noch ein paar wichtige Dinge zu erledigen: Häckseln von Laub, Zweigen und Ästen, Rasen und Pflanzen schneiden und den Garten winterfest machen. Denn schon bald kann der erste Frost kommen. Hier sind unsere Tipps.

1. Rasen schneiden

Der Rasen sollte ein letztes Mal und kurz geschnitten werden. Vier bis fünf Millimeter werden empfohlen. Dann bitte auch die Reste von Pflanzen und Laub vom Rasen entfernen, damit kein Schimmel und keine Pilze entstehen. Auch vertikalisieren ist eine gute Sache.

2. Pflanzen zurückschneiden

Jetzt ist auch Zeit für die groben Arbeiten. Frostempfindliche Pflanzen werden zurückgeschnitten. Aber Achtung, sagen Experten: Der Hauptschnitt sollte Ende Winter erfolgen oder deutlich vor dem ersten Frost, damit dieser nicht in das Holz eindringt und es beschädigt.

3. Kübelpflanzen schützen

Kübelpflanzen kommen jetzt – vor dem ersten Frost – ins Winterquartier. Als Winterquartier eignen sich frostfreie und möglichst helle Standorte an. Mittlerweile kann man die Pflanzen auch zu Fachbetrieben bringen, wo sie unter den besten Bedingungen überwintern können.

4. Pflanzen einpacken

Pflanzen, die draussen bleiben, freuen sich über einen Wintermantel. Auch wenn eine Pflanze winterhart ist – vor tiefen Temperaturen und Bise sollten diese trotzdem geschützt werden. Dieser Schutz kann aus Vlies, Filz oder einem anderen Material sein. Der Autor dieser Zeilen hat auch schon elektrische Heizdecken für Palmen gesehen. Nichts ist unmöglich.

5. Die Garten- und Balkonmöbel versorgen

Achten Sie unbedingt auf die Pflegehinweise für Ihre Gartenmöbel. Auch Möbel aus Aluminium oder Kunststoff sind an einem geschützten Ort am besten verstaut.

Auch wetterfeste Möbel aus Holz sind dort gut aufgehoben. Diese können Patina ansetzen, wenn sie den ganzen Winter draussen sind, was nicht allen gefällt. Textile Bezüge gehören auf jeden Fall nach Innen und nicht in die Gartenbox.

6. Jetzt pflanzen und umpflanzen

Viele Pflanzen setzt man am besten im Herbst. Beispielsweise Obst- und Nadelbäume. Der Boden sollte gut gelockert und gewässert sein. So haben die Pflanzen Zeit, sich am neuen Standort zu akklimatisieren und können dann gestärkt in den Frühling gehen. Für Gewächse, die umpflanzt werden sollen, gilt das selbe.

Roland Boller GmbH

Nun, da der Herbst beginnt, ist die richtige Zeit, um sich mit der kommenden Freiluftsaison zu beschäftigen, sagt Geschäftsführer Thomas Schleider von der Roland Boller GmbH – Wintergärten mit Flair. Denn Projekte wie ein Wintergarten, ein lichtdurchflutetes Glashaus, ein überdachter Sitzplatz oder eine Terrassenverglasung benötigen, wenn sie individuell und

hochwertig ausgeführt werden sollen, eine entsprechende Vorlaufzeit. Dafür sollte man die Weichen jetzt stellen.

Wohnen mit Glas – das liegt absolut im Trend. Wer mit einem Wintergarten oder einer Terrassenverglasung den Wohnraum ins Freie erweitert, der steigert die eigene Wohnqualität deutlich.

ROLAND BOLLER GMBH
 Wintergärten mit Flair ...
 Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
 Tel.+49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien

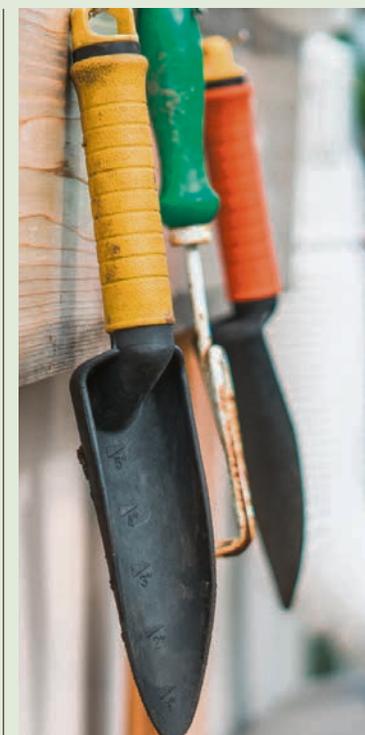


Alles was Ihr Garten braucht ...

Mit unserem kleinen aber starken Team stehen wir jeden Tag im Einsatz für die Wünsche von unseren Kunden. Gerne und mit Freuden stehen wir täglich mit grossem Elan am Start und bieten für jedes Problem die Lösung, sowie für jede Anfrage den nötigen Support. Ob Laub reinigen im Herbst, Rückschnitt der Gehölze im Garten, das Auslichten oder Fällen von Bäumen oder auch die Planung und Ausführung des Bauprojektes für den nächsten Frühling – wir stehen bereit zur Tat. Gerne würden wir auch Ihren Wunsch hören und erfüllen. So freuen wir uns auf das Kennenlernen.



Bison Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93
 4132 Muttenz
 076 562 13 41
 bisongartenbau.ch



Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher, bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe so-

wie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung. Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche er-

füllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/ nationale Geschäftspartner. Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.





Kessler
 Baumschulen
 & Sommerhaus

Freiland-, Zier-, und
 Nutzpflanzen
 für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
 D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319

Sarah Dobler ist die beste Floristin der Nordwestschweiz

Es war eine Mischung aus Vorfreude und Nervosität, mit der Sarah Dobler am Mittwoch vorletzter Woche nach Bern fuhr. «Ich wusste ja schliesslich nicht, was mich dort erwartet.» An den SwissSkills, den Schweizer Berufsmeisterschaften, wollte sich die Floristin von Pfiff's Blueme & Garte Lädeli an der Hauptstrasse 52 mit der nationalen Konkurrenz messen. Begleitet wurde die 21-Jährige nicht nur von Familie und Freunden, sondern auch von Rebecca Hausherr. Diese ist ebenfalls Floristin bei Pfiff's Blueme & Garte Lädeli und hielt mit fotografischen Updates via Smartphone Johanna Randé auf dem Laufenden, die an diesem Tag im Laden arbeitete. «Ich war noch viel nervöser als Sarah», gesteht die Meisterfloristin.

Während achteinhalb Stunden mussten Dobler und ihre sechs Konkurrentinnen vier Werkstücke kreieren: Einen Strauss, ein Gesteck, einen Brautschmuck und eine Pflanzenschale. Dann ging es zurück nach Hause, im Gepäck sämtliche Werkstücke. Diese wurden ab dem Folgetag bei Pfiff's Blueme & Garte Lädeli ausgestellt, wo die Büsseracherin so manches Kompliment dafür erhielt.

Am Freitagabend wurde ihr dann per Mail mitgeteilt, dass sie sich nicht für den Final qualifiziert hatte. Die genauen Gründe wird sie erst in den nächsten Wochen erfahren. Vorwürfe macht sie sich keine: «Wenn ich eine zweite Chance hätte, würde ich alles genauso machen!» Auch Johanna Randé hat nichts an den Werkst-



Die Floristinnen von Pfiff's Blueme & Garte Lädeli: Johanna Randé (links) und Rebecca Hausherr (Mitte) sind stolz auf das, was Sarah Dobler bei den SwissSkills 2018 gezeigt hat.

cken Doblens zu bemängeln: «Sarah hat tolle Arbeit geleistet, wir sind alle stolz auf sie!»

Der jungen Floristin bleibt der Trost, dass sie als elfte von 21 Teilnehmerinnen immerhin die beste aus der Nordwestschweiz war. «Es war eine tolle Erfahrung, ich durfte viele interessante Leute kennenlernen», blickt sie mit positiven Gefühlen zurück. Schön seien auch die vielen aufmunternden

Worte der Kundinnen und Kunden von Pfiff's Blueme & Garte Lädeli im Vorfeld der SwissSkills gewesen. «Das hat mich riesig gefreut und ich möchte mich an dieser Stelle dafür bedanken», sagt Sarah Dobler, die sich vorstellen kann, auch in Zukunft am einen oder anderen Wettkampf teilzunehmen. «Mal schauen, ob sich was für sie finden lässt ...», meint ihre Kollegin Johanna Randé vielsagend.

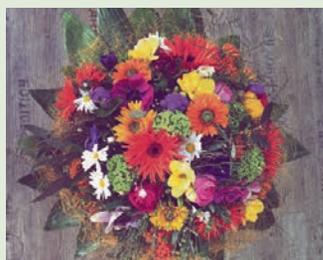


Ihre Partner für Blumenschmuck und Gartenunterhalt



**Pfiff's
Blueme & Garte Lädeli**

Hauptstrasse 52 4127 Birsfelden
 Telefon: 061 703 19 05
 Fax: 061 703 19 08
 Info-Mail: blumentaden@pfiif-gmbh.ch
 Bestellungen: bestellung@pfiif-gmbh.ch
 Website: www.pfiif-gmbh.ch



Gartenbau Pfiff GmbH

B. Birrer

Hauptstrasse 52 4127 Birsfelden
 Telefon: 061 703 19 07
 Mobil: 079 392 35 15
 Fax: 061 703 19 08
 E-Mail-Adresse: gartenbau@pfiif-gmbh.ch
 Website: www.pfiif-gmbh.ch

Promotion

Schmuck- und Uhren-Auktion



Am 23. November 2018 führt VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER eine Schmuck- und Uhren-Auktion im Hotel Gasthof zum Ochsen in Arlesheim durch.

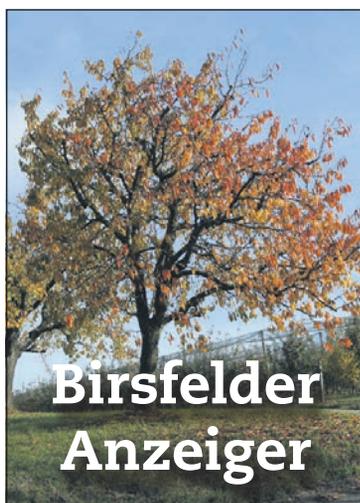
Doch vorher können Sie Ihre Uhren- und Schmuckschätze an den Expertentagen am Samstag und Sonntag 13. und 14. Oktober in der Trotte in Arlesheim einliefern. Sichern Sie sich Ihre Zeit bei den Experten.

Von 15. bis 17. November können die auserlesenen Schmuckstücke und Uhren der Auktion im Geschäft an der Hauptstrasse 19 in Arlesheim vorbeisichtigt werden.

Wenn Sie sich für die Auktion vom 23. November anmelden möchten um eine Auktion einmal selbst zu erleben oder wenn Sie ein Schmuckstück oder eine Uhr an die Auktion geben möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.pfammattervintage.ch und erfahren Sie mehr darüber, oder melden Sie sich im Geschäft VINTAGE SCHMUCK & UHREN PFAMMATTER an der Hauptstrasse 19 in Arlesheim an.

Herbert A. Pfammatter
Dipl. Gemmologe DgemG
Inhaber von JUWEL EXPERT
PFAMMATTER UND
VINTAGE SCHMUCK & UHREN
PFAMMATTER

Schmuck ist Vertrauenssache, vertrauen Sie sich dem lokalen Experten an.



Birsfelder
Anzeiger

IG Birsfelder Vereine

Am Wochenende ist Chilbi



Das Karussell ist traditionell das Herz der Birsfelder Chilbi.

Foto Sabine Knosala

Es wieder so weit: Die Birsfelder Chilbi läutet den Herbst ein. Von heute Freitag, 28. September, bis am Sonntag, 30. September, findet auf dem Kirchmattareal die bereits 40. Ausgabe des Traditionsanlasses statt. 22 Vereine sowie elf Marktfahrer und Schausteller werden für ausreichend Unterhaltung und kulinarische Verpflegung sorgen. Es gibt Essstände und Beizli, Bahnen und Karussells, eine Tombola und Schiessbuden. Neu ist dieses Jahr The Vintage Club 44, der unter dem Vordach bei der Schwimmhalle unter anderem Spezial-Ice-Tea und Steak-Clubsandwiches anbietet. Er ersetzt an diesem Standort die Gasse-Jätter, die viele Jahre an der Chilbi teilgenommen haben. «Das

ist sehr schade, denn das heisst, dass es an der Chilbi keine Lääberli mehr gibt», meint Angie Meier, Präsident der IG Birsfelder Vereine, welche den Anlass organisiert. Auch die Hoorburgschlurbi sind nicht mehr vertreten. Sie waren allerdings nur ein Jahr dabei. An ihre Stelle treten die Träne-Furzer 1973.

Viele Vereine machen dagegen schon seit Jahren mit: So darf man sich auch heuer beispielsweise auf Chicken-Rice vom TV Birsfelden, Hamburger von Jungwacht Blauring oder Raclette von der Schützengesellschaft Birsfelden freuen.

Die Chilbi ist am Freitag von 17 bis 2 Uhr, am Samstag von 11 bis 2 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Sabine Knosala

Anzeige

Birsfelder Chilbi 2018

Spaghetti Keller
Bar

Wann?

28. September	17–02 Uhr
29. September	11–02 Uhr
30. September	11–18 Uhr

Wo?

**Schulhaus Kirchmatt
Beim Jugendtreff Lava**

Was?

**Spaghetti Napoli/Bolognese
Wein und Longdrinks**

**D'Fasadeschränzer freye sich,
eych im Spaghetti-Käller
bewirte z'derfe**

www.fasadeschraenzer.ch




Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttenzerstrasse 2/3 (Wydehof).

Leitung: Gisela Colberg.

Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.

Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard.

Besucher sind willkommen!

Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Annemarie Brunner,

Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses.

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.

Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.

Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste.

Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).

Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Gehstöcke
Rollatoren
Rollstühle
Scooter
Rampen
Treppenlifte
Pflegebetten
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Relax-Sessel
Spezialgeschirr
Notrufuhren
Therapiehilfen

und vieles mehr

aUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

www.auforum.ch



Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

**Altersfreitod
und
Demenz**



Podiumsdiskussion unter der Leitung von
Adrian Kummer, Gerontologe
– Daniel Häring, Rechtsanwalt
– Werner Kriesi, Pfarrer
– Erika Preisig, Hausärztin
– Marcello Schumacher, Psychologe

4. Oktober 2018, 19 bis 21 Uhr
Hotel Engel, Kasernenstr. 10, Liestal

Freier Eintritt
Organisation: Verein lifecircle
www.lifecircle.ch

WIR UNTERHALTEN & GESTALTEN

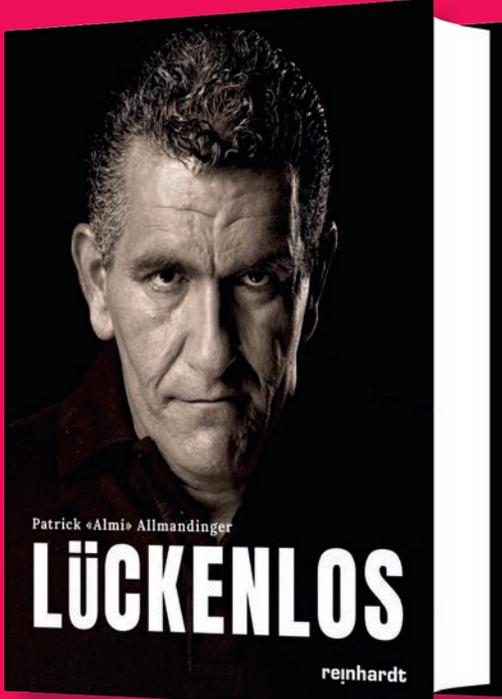
Jahresunterhalt
Grundstückrodung
Professionelle Gartenpflege

Lauper's Garten ist gerne für Sie da unter:
079 737 56 15



BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 311 62 77
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
Birsekstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

reinhardt



Kunstfigur
Rückschläge
Zahnücke

Silvio Panosetti
**Lückenlos – Biografie von
Patrick «Almi» Allmandinger**
180 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2300-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 30. September, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, Kollekte: ProSpezieRara.

Mi, 3. Oktober, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 7. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Hannah Treier, Kollekte: Procap Baselland.

Amtswoche: Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 29. September, 10.30 h: Gottesdienst im Altersheim.

So, 30. September, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 1. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.katbki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 30. September, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (Urs Eschbach), Parallel: Kolobri.

Di, 2. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Do, 4. Oktober, Wandergruppe (Infos bei R. und T. Bickel, 061 411 48 38).



Heilsarmee

Fr, 28. September, 14.30 h: Offenes Singen.

So, 30. September, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiHo.

Di, 2. Oktober, 14.30 h: Frauengruppe.

So, 7. Oktober, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gipfeli-Gottesdienst.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 30. September, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Mo, 1. bis Fr. 5. Oktober, Connect-Gruppen-Woche.

So, 7. Oktober, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

046759

Glissando

Abschlusskonzert
des Blasmusiklagers

Im «Glissando»-Musiklager wird auch dieses Jahr wieder fleissig für das Abschlusskonzert geübt.

Foto zVg

Die Teilnehmenden von
«Glissando» präsentieren
bald ihre Resultate.

Der Name ist neu, die Idee ist es nicht: Es handelt sich bei «Glissando» um ein Blasmusiklager für Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene aus der Region Basel. Während einer Woche bereiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Matthias Kümin im Jugend- und Begegnungszentrum Seewen intensiv auf das Abschlusskonzert vor. Unterstützt wird dieses Projekt unter anderem von J+M, Jugend

und Musik, einem Programm des Bundesamtes für Kultur.

Das Abschlusskonzert «FUN-Tastisch» findet am Samstag, 13. Oktober, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Birsfelden statt: In diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein Konzertprogramm freuen, das in die fantastischen Geschichten der Film- und Sagenwelt eintaucht, schaurige Orte hörbar macht und freudige Tänze stept. Lassen Sie den Alltag hinter sich und verpassen Sie auf keinen Fall dieses «FUN-Tastische» Erlebnis!

Noemi Ziltener

www.glissando-musiklager.ch

Fasnachtscomité

Blaggeddewettbewerb

Für die Birsfelder Fasnacht 2019 schreibt das Fasnachtscomité einen öffentlichen Blaggeddewettbewerb aus: Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es können beliebig viele Vorschläge pro Künstler eingereicht werden, jedoch ist nur der bestklassierte preisberechtigt. Die drei bestklassierten Vorschläge werden mit einem Geldpreis prämiert. Das

Fasnachtscomité bewertet im Geheimen, es rangiert und prämiert die Vorschläge endgültig

Die kompletten Vorschläge (Zeichnungen/Grafiken, Sujet und Sujetbeschreibung) sind bis spätestens 14. Oktober einzureichen an: Evelyn Probst, Blaggeddenchefin, Sonnenbergstrasse 34, 4127 Birsfelden.

Evelyn Probst, Blaggedden-Chefin

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wort zum Sonntag

Wo ist dein
Schatz?

Von Monika Huber*



Was kommt Ihnen als Erstes in den Sinn, wenn Sie an Schatz denken? Ihr Partner oder Ihre Partnerin? Ein wertvoller

Fund, eine Schatzkiste mit Gold und Silber? Alles richtig. Ich selber habe auch einen Schatz, besser gesagt eine Musikkdose, welche ich zur Schatzkiste umfunktioniert habe. Hier haben ein altes Foto, ein Schlüssel, der nicht mehr gebraucht wird, ein Fingerring, den ich mal als Souvenir gekauft habe und der nicht mehr passt, und noch andere kleine Erinnerungsstücke ihren Platz gefunden. Kein Gold und Silber, aber trotzdem wertvoll, wenigstens für mich.

Wertvoll? Ein Schlüssel und ein Ring, die nicht mehr passen? Nein! Fotos und Erinnerungen verblassen und haben keinen bleibenden Wert. Es gibt aber ein Buch, das ist wie eine Schatzkiste. Kennen Sie es? Ja, klar, die Bibel. Da stehen zwar uralte Verheissungen drin, aber sie gelten heute noch genauso wie damals und das Schöne ist, auch morgen und in alle Ewigkeit.

Meine Bibel ist ganz bunt, ich habe mir meine Lieblingsverse und Bibelstellen, die für mich wertvoll geworden sind, in verschiedenen Farben angemalt. Da ist ein Vers aus dem 91. Psalm rot, eine andere Bibelstelle gelb, wieder eine grün oder blau und so weiter. Nun leuchtet sie wie eine Schatzkiste mit verschiedenen Edelsteinen.

Auf der Suche nach Schätzen für uns finden wir auch heraus, dass wir selber ein Schatz sind. Nämlich ein Schatz Gottes. Ja, wir sind ihm das wertvollste. So ist es nicht erstaunlich, dass folgender Vers bei mir angestrichen ist: «Weil du teuer bist in meinen Augen und wertvoll bist und ich dich lieb habe, ...» (Jesaja 43.4) Auch der bekannte Vers aus Johannes 3.16 ist angestrichen.

Und bei Ihnen? Haben Sie Ihre Schätze schon entdeckt? Machen Sie sich doch gleich auf den Weg!

* Heilsarmeeoffizierin

Blechscha-
den



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**niederberger-
hügin**

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

bike-corner
münchenstein

walzwerkareal · tramstr. 66 · 4142 münchenstein
tel. 061 413 75 42 · www.bike-corner.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG
1964
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir sind Mitglied von **COXPERT** Garagenkonzept

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40**
Seit 40 Jahren ACS Partnerdienst www.cortellini.ch

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!
GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

**Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt**

SKY-FRAME
Glasbau Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: www.rmetallbau.ch

Unsere Herbstempfehlung:

- hausgemachte **KÜRBISSUPPE**
- herrliche **NUSSTORTE**
- köstliche **VERMICELLES**

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




Parteien

FDP: Öffentliche Podiumsdiskussion

Die Entwicklung Birsfeldens ist nicht erst seit der kürzlich erfolgten Gemeinderats-Präsentation zum neuen Zentrum ein heiss diskutiertes Thema in unserem Dorf. Der Bevölkerung stehen angesichts verschiedenster Planungen zentrale Entscheidungen bevor. Die Gemeinde muss sich für die nahe Zukunft positionieren. Die Bevölkerung wächst, verträgt Birsfelden mehr Leute? Wie werden sie wohnen? Wo wird das öffentliche Leben stattfinden? Wie organisieren wir die Mobilität? Und überhaupt: Wie wird Birsfelden zu einem noch lebenswerteren Ort als heute? Diese und ähnliche Fragen harren der Beantwortung.

Aus diesem Grund organisiert die FDP Birsfelden eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema «Die Zukunft Birsfeldens im Zeichen der Zentrumsentwicklung». Es ist uns gelungen, kompetente und illustre Gäste für diese Diskussion zu gewinnen: Thomas Kessler,

ehemaliger Stadtentwickler Basel Stadt; Beat Stingelin, alt Gemeindepräsident Pratteln; Barbara Rentsch, Immobilien Basel Stadt; Jörg Vitelli, Präsident Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz und Grossrat; Angelika Meier, Präsidentin IG Vereine Birsfelden; und Christof Hiltmann, Gemeindepräsident Birsfelden. Moderiert wird die Diskussion durch Dani von Wattenwyl.

Die Podiums- mit anschliessender Publikumsdiskussion findet am Donnerstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses in Birsfelden statt. Im Anschluss laden wir Sie gerne zum Apéro ein. *FDP*

SVP: Kandidierende für den Landrat

Die SVP-Sektionen Birsfelden und Muttenz freuen sich, Ihnen ihre Kandidierenden für die Landratswahlen vom Frühling 2019 bekanntgeben zu dürfen. Folgende Personen werden sich zur Wahl stellen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Samuel Bänziger, Birsfelden
 - Anita Biedert-Vogt, bisher, Muttenz
 - Silvan Born, Muttenz
 - Markus Brunner, Muttenz
 - David Buess, Muttenz
 - Björn Fröhlich, Muttenz
 - Michel Oeschger, Muttenz
 - Peter Sumsander, Birsfelden
 - Sylvie Sumsander, Birsfelden
- Es ist der SVP eine Freude, Ihnen mit dieser Liste erfahrene und kompetente Persönlichkeiten präsentieren zu dürfen. Als Partei des Mittelstandes setzen wir uns konsequent für Ihre Anliegen ein. Die Schwerpunkte unserer Politik in unserem Kanton sind eine nachhaltige Finanzpolitik ohne Steuererhöhung, eine zuverlässige Sicherheitspolitik sowie eine Bildungspolitik, welche die Schülerinnen und Schüler wieder in den Mittelpunkt setzt.

Samuel Bänziger, Präsident SVP

Nomination der EVP-Landratskandidaturen

Die EVP Muttenz-Birsfelden hat an ihrer letzten Sektionsversammlung

ihre Kandidierenden für die Landratswahlen vom 31. März 2019 nominiert. Auf der Liste 4 der EVP werden folgende Personen stehen:

- Sara Fritz, Birsfelden (bisher)
- Thomas Buser, Muttenz
- Stéphane Decrauzat, Birsfelden
- André Fritz, Birsfelden
- Jacqueline Jourdan, Muttenz
- Corina Schweighauser, Muttenz
- Jakob von Känel, Muttenz
- Timon Zingg, Muttenz

Damit können wir eine starke Liste mit sehr fähigen Kandidierenden präsentieren. So haben oder hatten denn auch die meisten Kandidierenden bereits ein politisches Amt inne. Sei dies in der Gemeindekommission, dem Schulrat oder der Sozialhilfebehörde. Die Liste ist auch gut durchmischt, denn es kandidieren sowohl Männer als auch Frauen von Muttenz und Birsfelden sowie verschiedene Altersgruppen.

Die EVP politisiert aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt, sie setzt sich für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenwürde ein.

*Sara Fritz,
Landrätin EVP*

Anzeige

Birsfelden!

Öffentliche Podiumsdiskussion

zur Zukunft der Gemeinde im Zeichen der Zentrumsentwicklung

mit

Thomas Kessler, ehem. Stadtentwickler BS
Beat Stingelin, alt Gemeindepräsident Pratteln
Barbara Rentsch, Immobilien BS

Jörg Vitelli, Präsident Wohnbaugenossenschaften NWCH, Grossrat
Angelika Meier, Präsidentin IG Vereine Birsfelden
Christof Hiltmann, Gemeindepräsident Birsfelden

Moderation: Dani von Wattenwyl



18. Oktober 2018, 19h30, Aula Rheinpark, Birsfelden

inkl. Publikumsdiskussion & Apéro



Organisation: FDP Birsfelden, c/o Alex Gasser, Rütthardstrasse 9, 4127 Birsfelden

OTTO'S



**Wenn Sie Grosses bewegen wollen,
sollten wir uns bald kennen lernen.**

OTTO'S ist ein erfolgreiches Detailhandelsunternehmen mit rund 2000 Mitarbeitenden und über 100 Filialen in der ganzen Schweiz. Unser Erfolg basiert unter anderem auf einem top motivierten Team, dessen Fähigkeiten wir laufend fördern und unterstützen.

**JETZT
BEWERBEN**

Für unsere Filiale Basel Rebeggasse (BS) suchen wir per sofort

Stv. Filialleitung

Vollzeit, 100%

Ihr künftiges Aufgabengebiet

- Unterstützung der Filialleitung in der täglichen Arbeit
- Koordination und Überwachung der Warenpräsentation und Verkaufsförderung
- Warenkontrolle und deren Beschriftung
- Optimale Lagerbewirtschaftung
- Bestellwesen, Kassa- und Abrechnungswesen

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung im Detailhandel
- Ausgewiesene Berufs- und Führungserfahrung
- Fähigkeit zu motivieren und Ziele gemeinsam zu erreichen
- Belastbarkeit und Flexibilität in hektischen Momenten
- Flair für Zahlen und unternehmerisches Denken
- Freude am Umgang mit Menschen

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Faire Anstellungsbedingungen
- Familiäres Arbeitsklima in einem dynamischen, spannenden Umfeld
- Realistische Zukunftsperspektiven
- Attraktive Einkaufsvergünstigungen

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt

Einfach Ihre Bewerbung online ausfüllen und absenden.

Online bewerben

049487

*Riesen-
auswahl.
Immer. Günstig.*



Wir wollen Sie in unserem Team. ottos.ch

**«Ich will nicht
ins Heim!»**

**Caritas Care betreut
Sie zu Hause**

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

**Gerne beraten wir Sie
persönlich: 041 419 22 27
caritascare.ch**

CARITAS

R_3013

BAWA AG

**10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen**

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

047817

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

**Damit sie in der
Dritten Welt nicht nur
Hunger ernten.**



**Biolandbau besiegt den Hunger:
swissaid.ch/bio
Spenden Sie jetzt 10 Franken:
SMS «give food» an 488**

SWISSAID
Ihr mutiges Hilfswerk.

**WIRF DEINE ABFÄLLE NICHT
ACHTLOS WEG. LITTERING
RÄCHT SICH IRGENDWANN.**

Littering ist das achtlose Wegwerfen von Abfällen und
schadet die Umwelt. Bitte achtete auf das richtige Entsorgen
von Abfällen. Das ist eine wichtige Verantwortung für alle.
Schöne, saubere und grüne Landschaften. www.igsu.ch



Handball Damen U16 Inter**Sieg dank dem Extraschub der Fans**

Letzten Sonntag bestritten die Girls der HSG Nordwest bereits ihr viertes Saisonspiel. Mit dem Gast, dem HBC La Chaux-de-Fonds, hatte man noch eine Rechnung offen, hatte man doch im Dezember des vergangenen Jahres das Aufstiegsspiel gegen diesen Gegner erst in der Verlängerung verloren.

Der Plan war klar: Mit Tempo und Druck auf die Verteidigung wollten die Gastgeberinnen zum Erfolg kommen. Es entwickelte sich aber ein enorm zähes Spiel. Das lag zum einen daran, dass die Neuenburgerinnen mit zunehmender Dauer die Partie verschleppten und noch mehr aber an der hohen Fehlerquote des Heimteams.

Die Pausensprache war klar: mehr Tempo, weniger Fehler, Druck auf die Schnittstellen. Und es kam, wie es kommen musste: Die Fehler wurden mehr und der Gegner aus dem Jura erarbeitete sich zeitweise einen Vier-Tore-Vorsprung.

Nun endlich ging ein Ruck durch das Team, und man begann, den Gegner wirklich unter Druck zu setzen. Und das rief nun die Fans auf den Plan, die die Einheimischen lautstark unterstützten und ihnen einen Extraschub Energie verliehen. So ging es vom 14:18 bis zum 22:20 zehn Minuten vor Ende.

In diesen letzten zehn Minuten waren die Gäste sicher neun in Ballbesitz, ohne selber etwas zu bewirken. Am Ende erkämpften sich die HSG-Girls den verdienten Heimsieg mit 22:21. In der Tabelle zeigt sich ein erfreuliches Bild, die HSG Nordwest steht nach vier Spielen ungeschlagen auf dem ersten Platz.

Werner Zumsteg für die HSG Nordwest

Basketball NLA**Die Hauptproben sind alle missglückt...**

An diesem Wochenende beginnt für die Starwings die neue Saison unter ziemlich schwierigen Vorzeichen.

Was Mitte August, zumindest auf dem Papier, sehr gut aussah und zu berechtigten Hoffnungen Anlass gab, ist drei Wochen später einer grossen Ernüchterung gewichen. Die Starwings konnten trotz rigoroser Sparmassnahmen und Einsparungen, die kein anderer A-Ligist geschafft hätte, ihr Kader in Hinblick auf die neue Saison erweitern. Vier Profispieler – drei neue US-Profis und mit Nemanja Calasan der serbische Routinier, der sich im Verein auch als Juniorentrainer einbringt – und sechs Senioren (mit der Rückkehr von Ex-Teamcaptain Joël Fuchs und zwei nationalen Zuzügen) sowie drei Eigengewächse (Junioren) bildeten ein 13-Mann-Kader. Für Birsfelder Verhältnisse schon fast paradiesische Zustände.

Der Fluch

Gut, Alessandro Verga, der letztjährige Captain, kuriert seine Knieoperation vom Sommer aus. Er wird wohl erst im Laufe des Oktobers wieder spielen können. Dass Jarell Hollimon, der Zuzug aus Lugano, unbestimmte Zeit verletzt ausfällt, ist Pech. Es scheint aber in der Tat so, dass «Fremde» einem Fluch erliegen – in den letzten Jahren wurden Zuzüge getätigt (Robert Devic, Guillaume Grédy, Patrik Hauri oder Donaldson Thélémarque), die keine Sekunde gespielt haben ...

Einer der neuen US-Amerikaner ist derzeit leider indisponiert, das wissen Insider und Szenekenner. Die beiden anderen (Justin Mitchell und Auston Calhoun) laborieren bereits an Verletzungen, beim letzten Testspiel in Luzern (66:76 gegen Central) wurde Spielmacher Mitchell ganz geschont, während der erhoffte Topscorer Calhoun nur die ersten 20 Minuten spielte. Dass andere Akteure aus privaten Gründen fehlten, sei an dieser Stelle auch noch erwähnt. Kurzum: Die zweite Halbzeit gegen den Ligakonkurrenten aus Luzern bestritten nur noch sechs Leute – davon zwei Junioren (U18-Nationalspieler Luca Streich und der 17-jährige Aleksa Pavlovic).

Letztes Aufgebot

Dass am Novartis-Cup die Partien gegen Vevey und Luzern verloren gingen, hat sekundäre Bedeutung. Bedenklicher ist, dass die Starwings morgen Samstag, 29. September, statt eines Zwölf-Mann-Kaders wohl schon «mit dem letzten Aufgebot» in die Sonnenstube der Schweiz reisen zum Match gegen die Lugano Tigers (17 Uhr, Istituto Elvetico). Es fehlen ein Center, zwei verletzte US-Profis und indisponierte Zuzüge – die Vorzeichen sind noch dramatischer als in der verflixten 13. Saison, als konstantes Verletzungspech und der Hallenbrand den Verein hart trafen und die Spielzeit zu einer «Zerreissprobe» werden liessen. Im Sommer hatte man noch gehofft, dass man wieder in ruhigere, bessere Fahrwasser gelangt war ...

Georges Küng

Handball Junioren U9/U11**Einsatzwille und Spass in Oberwil**

Erstmals nahm der Satus Birsfelden letzten Sonntag am Mini-Handball Turnier des HC Oberwil teil. Die U9 mussten erstmals ohne ihren üblichen Goalgetter ran und hatten grosse Mühe, nur schon den Ball in den eigenen Reihen zu halten, geschweige denn Tore zu werfen. So ging dieses Team zwar resultatmässig immer als Verlierer vom Platz, aber nicht mit hängenden Köpfen, denn das Spielen machte trotzdem Spass.

Die U11-Truppe spielte erfolgreicher und ging nur in einem Match geschlagen vom Feld. Und dieser ging nur mit zwei Toren Differenz verloren. Neben dem guten Zusammenspiel war auch der grosse Einsatzwille ein Grund für das gute Abschneiden. Es wurde um jeden Ball gekämpft, sodass die Kinder das Turnier mit hochroten Köpfen beendeten. Beide Teams wurden am Ende mit einem wohlverdienten Hotdog und etwas Süßem belohnt. Die Kids freuen sich schon auf das nächste Turnier am 21. Oktober im Rankhof.

Pascale Nobs für den Satus Birsfelden



Warten auf den gegnerischen Angriff. Die U9 des Satus Birsfelden in Abwehrposition.

Foto Pascale Nobs

Tennis**Der Club- und der Jass-König stehen fest****Beim TC Birsfelden war in letzter Zeit einiges los.**

Philipp Kropf heisst der neue Clubmeister des TC Birsfelden. Er konnte sich im spannenden Finale gegen Hanspeter Meyer im dritten Satz eines spannenden Spiels durchsetzen.

«Warum hast du nicht gestochen? Den Bauer sollte man nicht geben!» Diese und andere Sätze hörte man kürzlich anlässlich des Jass-Turniers im Tennisclub. Nach drei Durchgängen stand immer noch eine Dame an erster Stelle,



Jass-Podest: Margrith Zutter (rechts) und Edith Hollenstein freuen sich mit Sieger Pablo Wennberg.

Foto Kurt Hollenstein

jedoch nach der vierten Runde stand der Sieger fest, es war der Gastspieler Pablo Wennberg aus Augst, welcher Margrith Zutter und Edith Hollenstein auf die weiteren Plätze verwies. Er konnte einen Korb mit feinen Köstlichkeiten nach Hause mitnehmen.

Tessiner Abend mit Boccia

Am Freitag, 12. Oktober, findet der Tessiner Abend statt. Doris Schär und Achim Kleemann bereiten ein spezielles Tessiner Gericht vor und auch das Bocciaspiel wird nicht zu kurz kommen. Der Saisonabschluss am Samstag, 27. Oktober, wird mit einem Fondue Chinoise gefeiert,

wobei auf eine erfolgreiche, unfallfreie Saison angestossen wird und DJ Schleusi mit seiner peppigen Musik zum Tanz aufspielt.

Wegen der grossen Nachfrage, nach dem Schleusi-Kinder-Camp einen Kinderkurs anzubieten, wird beim TC Birsfelden nächste Saison neben Kursen für Erwachsene auch einer für Kinder ins Programm genommen. Angeboten wird er von Petra Divisek, einer Tennislehrerin aus Birsfelden, welche neu Mitglied ist. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Vereins (www.tc-birsfelden.ch).

Kurt Hollenstein, Präsident Tennisclub Birsfelden



Mitreissend Tiefgründig Bewegend

Christina Boss, Christian Boss

**Der Doktor und der liebe Gott –
Ärzte erzählen aus ihrem Leben**

352 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2301-7

CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Alex Capus**
[1] Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag



2. **Thomas Hürlimann**
[2] Heimkehr
Roman | S. Fischer Verlag

3. **Milena Moser**
[4] Land der Söhne
Roman | Nagel & Kimche

4. **Jürg Halter**
[3] Erwachen im
21. Jahrhundert
Roman | Zytglogge Verlag

5. **Juli Zeh**
[-] Neujahr
Roman | Luchterhand
Literaturverlag

Top 5 Sachbuch

1. **Ph. Loser, T. Mangold,
C. Miozzari, M. Rockenbach**
[1] Der FC Basel und seine
Stadt – eine
Kulturgeschichte
Sport | Christoph Merian Verlag

2. **F. Koechlin, D. Battaglia**
[2] Was Erbsen hören und wofür
Kühe um die Wette laufen
Natur | Lenos Verlag

3. **Madeleine Albright**
[-] Faschismus – Eine Warnung
Politik | DuMont

4. **Dalai Lama, Sofia Stril-Rever**
[-] Der neue Appell des
Dalai Lama an die Welt
Ethik | Benevento



5. **M. Leo, J. Gutsch**
[-] Es ist nur eine
Phase, Hase.
Ein Trostbuch für
Alterspubertierende
Lebenshilfe |
Ullstein Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Anna Netrebko**
[1] Diva – The Very Best Of
Arien von Puccini,
Verdi u.v.a.
Klassik | DGG

2. **Jonas Kaufmann**
[-] Eine italienische Nacht –
Live aus der
Waldbühne Berlin
Klassik | Sony

3. **Paul McCartney**
[3] Egypt Station
Pop | Universal



4. **Ariana Grande**
[-] Sweetener
Pop | Universal

5. **Tony Bennett &
Diana Krall**
[-] Love Is Here To Stay
Pop | Universal

Top 5 DVD

1. **Ready Player One**
[3] Tye Sheridan,
Olivia Cooke
Spielfilm | Warner Home



2. **Der Buchladen
der Florence Green**
[-] Emily Mortimer,
Bill Nighy
Spielfilm | Impuls

3. **Die Sch'tis in Paris**
[1] Dany Boon, Line Renaud
Spielfilm | Impuls

4. **West Side Story**
[-] Musik: Leonard Bernstein /
Stephen Sondheim
Film-Musical | Regie: Robert Wise

5. **Peter Hase**
[-] Rose Byrne, Daisy Ridley
Kinderfilm | Rainbow Video

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball NLB / Schweizer Cup

Zwei Raketenstarts, aber nur ein souveräner Sieg

Der TV Birsfelden gewinnt innerhalb von zwei Tagen seine Auswärtsspiele in Steffisburg (34:27) und Frauenfeld (24:22).

Die herbeigesehnte Chance, sich bereits früh in dieser Saison ein kleines Polster gegenüber den Abstiegspätzen zu erarbeiten, bot sich letzten Samstag im Auswärtsspiel gegen Steffisburg. Die Halle Musterplatz war für die Hafenstädter in der Vergangenheit immer ein gefährliches Pflaster, zumal das engere Feld schwierig zu bespielen ist.

Die Gäste starteten jedoch wie eine Rakete aus den Blöcken und sie

zogen am Anfang gleich mit 5:0 davon. Auch ein frühes Time-out der Steffisburger konnte den Elan des TVB nicht bremsen und so stand es nach der Startviertelstunde 2:11. Im Angriff fand man die Lücken entweder mit gezielten Würfen aus dem Rückraum oder über die Flügel. Die 5-1-Verteidigung stand sehr solide und liess nur wenig zu. Bis zur Halbzeit erarbeitete man sich einen Zehn-Tore-Vorsprung (8:18).

Schwächere Phase

Das Motto für den zweiten Durchgang hiess: Voll weiterpowern und dem Gegner keine Möglichkeit mehr bieten, zurück ins Spiel zu finden. Bis auf die letzten zehn Minuten gelang es der Mannschaft auch, dies umzusetzen. Zwischenzeitlich zog man gar mit 13 Toren davon.

Am Schluss zeigte sich jedoch auch die Unerfahrenheit der jungen Mannschaft, denn es schlichen sich mehrere technische Fehler ein und man ging auch nicht mehr mit der letzten Konsequenz auf die gegnerische Abwehr. Trotz dieser schwächeren Phase am Schluss war das Spiel nicht mehr in Gefahr und man konnte dank eines 34:27-Sieges wichtige zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Bereits zwei Tage danach stand bereits der Sechzehntelfinal des Schweizer Cups an. Die Truppe von Brahim Ighirri durfte auswärts gegen den SC Frauenfeld aus der 1. Liga antreten. Die Anreise gestaltete sich sehr mühselig mit der angespannten Verkehrssituation im Grossraum Zürich. Dennoch erreichte man das Ziel rechtzeitig und nahm sich vor, möglichst früh die Entscheidung im Spiel herbeizuführen.

Solide in der Abwehr

Wie in vergangenen Spielen stand man dank der 5-1-Verteidigung sehr solid. So konnte man sich einen Fünf-Tore-Vorsprung erarbeiten und es dauerte bis zur 13. Minute, ehe der Gastgeber sein erstes Tor erzielen konnte. Das waren aber auch schon alle positiven Aspekte der ersten Halbzeit. Im Angriff bekundete Birsfelden grosse Mühe, gegen die grossgewachsene Abwehr Tore zu erzielen. Auch die Fehlerquote war extrem hoch. Entsprechend mager war die Ausbeute auf beiden Seiten (Pausenresultat 5:7!).

Nach der Abwehrschlacht in der ersten Hälfte gestaltete sich das Spiel fortan auf Augenhöhe. Beide Mannschaften konnten die Fehlerquoten minimieren und mehr Tore

erzielen. Dennoch schafften es die Birsfelder nicht, an die guten Leistungen aus letzten Partien anknüpfen. Es benötigte viel mentale Stärke, um den Sieg letztlich mit kämpferischen Mitteln zu erzwingen. Das Endresultat lautete 24:22 für den TV Birsfelden. Obwohl man den Zuschauern wahrlich keinen Leckerbissen bot, waren die Freude und Erleichterung über das Weiterkommen letztlich gross.

Nun steht ein wichtiges Heimspiel gegen einen direkten Konkurrenten in der Tabelle auf dem Programm. Morgen Samstag, 29. September, empfangen die Hafenstädter um 18 Uhr den BSV Stans in der Sporthalle. *TV Birsfelden*

Telegramm NLB

TV Steffisburg – TV Birsfelden 27:34 (8:18)

Musterplatz. – 250 Zuschauer. – SR Capoccia, Jucker. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Steffisburg, 7-mal 2 Minuten inkl. Disqualifikation Müller (3. Zeitstrafe) gegen Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli, Tränkner; Buob (2), Butt (4), Dietwiler (3), Galvagno (3), Meier, Mikula (8/4), Müller, Sala (8), Thomsen (6), Voskamp.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Spänhauer (verletzt).

Telegramm Cup

SC Frauenfeld – TV Birsfelden 22:24 (5:7)

Rüegerholz. – 150 Zuschauer. – SR Fallegger, Leu. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Frauenfeld, keine Strafe gegen Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli, Tränkner; Buob (4), Butt (1), Dietwiler (1), Galvagno, Meier, Mikula (5/1), Müller, Sala (3), Thomsen (8), Voskamp (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Spänhauer (verletzt).

Wasserfahren

Die letzte Herausforderung einer tollen Saison

Der AWS Birsfelden beschloss das Jahr mit dem Endfahren.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am zweiten Samstag dieses Monats um 8.30 Uhr die Wasserfahrer des AWS Birsfelden auf dem Inseli. Alle Kategorien waren vertreten: Aktive, Senioren, Veteranen und selbstverständlich fehlten auch die Junioren, Jungfahrer und Schüler nicht.

Wie immer am Endfahren wurden die Fahrpaare ausgelost, das heisst, dass eventuell ein starker Fahrer die doch anspruchsvolle Wettkampfstrecke mit einem schwächeren oder mit einer (Aktiven) Frau absolvieren muss. Die durchschnittliche Fahrzeit bewegte sich so um vier Minuten zehn Sekunden und das mit Vollgas – echt bewundernswert! Die Jungen mussten ebenfalls alles geben. Für sie war die Wettkampfstrecke

etwas kürzer, aber trotzdem sehr anspruchsvoll.

Nach einer kleinen Pause, in der sich jeder mit einem «Waldfest» oder Glace stärken konnte, ging es weiter mit der Kategorie Einzelfahren – die letzte Herausforderung dieser Saison. Die Strecke war fast gleich, nur konnte man die letzte Boje auslassen und direkt die Einfahrt ansteuern. Die durchschnittliche Zeit betrug etwa vier Minuten. Danach kamen noch die Jungen zum Zug und massen sich in einem tollen Parcours.

Dann war der letzte Wettkampf zu Ende und jeder hatte grossen Hunger. Alle genossen eine herrliche Gerstensuppe mit «Gnaagi» und Würstchen im Schatten der Bäume auf dem Inseli.

Am Nachmittag wurde es eher lustig als sportlich, denn jetzt begann der «Sie & Er»-Wettkampf. Dabei konnten alle mitmachen. Mutter, Freundin, Schwester, Bruder – alle hatten den «Plausch». Die

erste Aufgabe war, einen hängenden Apfel, ohne jegliches Hilfsmittel, ganz aufzuessen. Auch Schülerweidlingfahren und das Lösen von Denksportaufgaben mussten absolviert werden.

Wunderbare Hotdogs

Das Abendessen wurde von der Küchencrew der AWS-Beiz zubereitet: Hotdog mit diversen Salaten, es war wunderbar. Am späteren Abend dann die Rangverkündigung durch die beiden Fahrchefs. Da der AWS alle Wettkämpfe bestritten hatte, konnten immer super Resultate nach Hause gebracht werden. Durch jede Teilnahme an den Rennen, Rang und Punktezahl wurde der Vereinsmeister ermittelt und konnte feierlich gekürt werden. Diesen Erfolg erkämpfte sich Daniel Forster – Bravo!

Anschliessend folgte ein gemütliches Zusammensein bis irgendwann in den Sonntagmorgen. 2018 war für den AWS eine tolle erfolg-

reiche Saison mit Schweizer Meistertiteln bei den Aktiven und den Senioren. Allgemein war der Verein in allen Kategorien immer mit guten Rängen vertreten. Und in den Vereinsrängen war der AWS Birsfelden bei jedem Wettfahren immer vorne dabei. Es war also ein ganz tolles Wasserfahrjahr! *Marc Forster, Kampfrichter AWS Birsfelden*

Ranglisten Endfahren:

Paarfahren

1. Daniel Forster/Istvan Krivanek 3:42,96
2. Hermann Scharz/Martin Dättwiler 3:46,47
3. Christian Keller/Pius Forster 3:50,68

Einzelfahren

1. Jürg Gysler 3:03,48
2. Hermann Scharz 3:07,04
3. Daniel Forster 3:14,68
4. Pius Forster 3:17,25
5. Daniel Wüst 3:23,88
6. Daniel Flück 3:30,74

Junge

1. Mischa Schöpfer (Junior)/Leon Semme (Jungfahrer)
2. Yannis Stöckli (Junior)/Nino Meneghello (Schüler)

125 Jahre Rotes Kreuz Baselland

Ein sicheres Gefühl – rund um die Uhr

Jeden Tag ist das Rote Kreuz schweizweit für 19'000 Menschen rund um die Uhr auf Knopfdruck erreichbar. Der Rotkreuz-Notruf gibt Betagten und gesundheitlich angeschlagenen Personen die Sicherheit, dass im Notfall – zu jeder Zeit, ob zu Hause oder unterwegs – rasch Hilfe kommt.

Die meisten Menschen möchten gerne so lange wie möglich selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen. Mit zunehmendem Alter oder mit gesundheitlichen Problemen steigt die Sorge, sie könnten in einer Notsituation auf sich alleine gestellt sein. Der Rotkreuz-Notruf schafft hier die nötige Sicherheit.

Einfach per Knopfdruck

Der Ernstfall tritt ein: Eine 90-jährige Frau stürzt im Badezimmer oder ein Asthmatiker erleidet auf einem Waldspaziergang einen schweren Anfall. Beide drücken einfach auf den Knopf an ihrem Handgelenk und sind direkt mit der Notrufzentrale vom Roten Kreuz verbunden. Diese organisieren sofort Hilfe bei einer der drei angegebenen Kontaktpersonen oder bei der Rettungssanität. Die Mitarbeitenden der Notrufzentrale bleiben in ständigem Kontakt mit den Kun-

den, bis Hilfe vor Ort ist. Allenfalls unterstützen sie die avisierte Kontaktperson bei der Hilfestellung.

Individuelle Beratung

Die Kundinnen und Kunden können zwischen verschiedenen Varianten des Rotkreuz-Notrufs wählen, je nachdem wie aktiv und wie oft sie unterwegs sind. Es gibt ein System für zu Hause und für unterwegs mit einem Ortungsdienst. Letzteres bedeutet, dass man die Person in Not mit Hilfe von GPS finden kann, auch wenn sie nicht mehr in der Lage ist, den eigenen Standort anzugeben.

Die Mitarbeitenden des Roten Kreuz Baselland nehmen sich dafür Zeit, die Interessierten bei der Wahl des richtigen Gerätes gut zu beraten; ausserdem installieren sie das Gerät, erklären den Kunden, wie es funktioniert und führen gemeinsam erste Testanrufe durch. Sie beheben im Bedarfsfall technische Störungen, wechseln die Batterien des Gerätes aus und ersetzen das Armband mit der Alarmtaste.

Diese Serviceleistungen sind in der monatlichen Gebühr inbegriffen.



Sturzprävention

Damit es gar nicht erst zu Notsituationen kommt, bietet das Rote Kreuz Baselland zusätzliche Beratungen an. Mitarbeitende der Ergotherapie besuchen die älteren Menschen zu Hause, schauen sich mit ihnen die Wohnsituation an, um Risiken zu erkennen und zu minimieren.

Dieses Angebot der Sturzpräventionsberatung ist bei Notruf-Neukunden gratis.

Kostenlos ins Kino

Das Rote Kreuz Baselland feiert sein 125-jähriges Bestehen!

In unserem Jubiläumsjahr darf Rotkreuzgründer Henry Dunant nicht zu kurz kommen. In drei Baselbieter Kinos organisiert das Rote Kreuz Baselland deshalb kostenlose Vorführungen des Film:

«Henry Dunant – Rot auf dem Kreuz».

Alle Daten und Informationen unter:
www.srk-baselland.ch

125 Jahre

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Fussball 2. Liga regional/Basler Cup

Zwei Resultate, die nicht überraschend sind

Der FC Birsfelden kassiert gegen Pratteln eine 1:5-Heimniederlage und scheidet in Reinach im Cup aus.

Von Alan Heckel

Es war keine schöne Woche für den FC Birsfelden: Am Mittwoch vergangener Woche war im Sechzehntelfinale des Basler Cups in Reinach Schluss und am Samstag unterlag man zu Hause dem FC Pratteln gleich mit 1:5. Hängende Köpfe gab es deswegen aber keine im Birsfelder Lager. «Wir wissen, wie wir diese zwei Niederlagen einordnen müssen», sagt Milan Bussmann.

Der Innenverteidiger verfolgt die Partien, wie alle anderen in dieser Saison auch, auf den Zuschauerrängen. Ein angebrochener Mittelfuss zwingt ihn zur Untätigkeit, auf dem Platz wird er der Mannschaft wohl erst wieder in der Rückrunde helfen können. Mit Ruben Flores, Enes Golos und Gennaro Pezzella sind noch drei weitere Leute auf der Verletztenliste. Und da wegen Sperren und Absenzen immer wieder Spieler ausfallen, müssen beim FCB wegen des knappen Kaders immer wieder Akteure aus der zweiten Mannschaft und den Senioren aushelfen. Fehlten dem Team in Reinach «nur» fünf potenzielle Stammkräfte, waren es gegen Pratteln gleich neun!

Starke Reinacher

Dennoch sollte man die gute Leistung der Reinacher nicht unerwähnt lassen, die sich das Weiterkommen dank einer starken ersten Halbzeit verdienten. War das 1:0 noch unglücklich aus Birsfelder Sicht – Og-



Kein Foto mit Symbolcharakter: In dieser Szene springt der Birsfelder Ognjen Simonovic eine Etage höher als die Prattler, resultatmässig hatte aber der Gegner die Nase klar vorn.

Foto
Bernadette Schoeffel

njen Simonovic konnte einem abgelenkten Eckball nicht mehr ausweichen und lenkte ihn ins eigene Tor (18.) –, stellte man sich beim 2:0, einem schnell ausgeführten Freistoss ziemlich schlafmützig an (30.). Das 3:0 war ein herrlicher Angriff, bei dem die Gastgeber ihr ganzes Potenzial demonstrierten. Der Birsfelder Ehrentreffer fiel in der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit: Mauro Kern wuchtete das Spielgeschoss aus spitzem Winkel ins Lattenkreuz.

Gegen Pratteln waren die Hafenstädter deutlich näher an einem positiven Resultat, obwohl die Bank abgesehen von Ersatzgoalie Ilir Misini mit lauter Senioren und Spielern aus dem «Zwei» bestückt war. Die Birsfelder leisteten gut Widerstand, bis sie in der 45. Minuten einen strengen Penalty gegen sich gepfiffen bekamen. Schlimmer noch: Sünder Dorian Perez, der einzige Senior in der Startaufstellung, musste wegen seines «Fouls» mit Gelbrot vom Platz.

Nachlassende Kräfte

FCP-Captain Gabriele Stefanelli brachte sein Team vom Punkt in Führung und auf Siegeskurs. Denn als die Birsfelder langsam die Kräfte zu verlassen begannen, schlugen die Prattler eiskalt zu. Positiv aus Sicht des Heimteams waren ein gehaltener (klarer) Elfmeter von Goalie Kushtrim Jusaj gegen Stefanelli und Do-

menic Denicolas herrlicher Freistoststreffer in der Nachspielzeit.

Heute Freitag, 28. September, gastieren die Birsfelder beim FC Aesch (20.30 Uhr, Löhrenacker). Trainer Roland Sorg dürfte sich freuen, dass mit Morris Bussmann, Mauro Kern, Gürkan Kuyuoglu und Fabio Simal ein Quartett zurückkehrt, das gegen Pratteln gefehlt hatte. Der verletzte Milan Bussmann meint dazu: «Wenn wir einigermaßen komplett sind, können wir gegen jede Mannschaft punkten!»

Telegramm 2. Liga

FC Birsfelden – FC Pratteln 1:5 (0:1)

Sternenfeld. – 110 Zuschauer. – Tore: 45. Stefanelli 0:1 63. Stefanelli 0:2. 81. Krajic 0:3. 85. Findik 0:4. 90. Findik 0:5. 91. Denicola 1:5.

Birsfelden: Jusaj; Perez, Simonovic, Demiri, Gültekin; Isbilir, Jonathan Meireles, Denicola, Aidala; Santabarbara; Durmaz.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Milan Bussmann, Flores, Golos, Pezzella (alle verletzt), Morris Bussmann (gesperrt), Kern, Kuyuoglu, Lehmann, Simal (alle abwesend), Bender und Alex Meireles (beide kein Aufgebot). – Platzverweis: 45. Perez (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 23. Perez, 55. Jonathan Meireles, 58. Minni, 62. Santabarbara, 67. Simonovic, 87. Fontana, 93. Findik (alle Foul). – 68. Jusaj hält Foulpunalty von Stefanelli. 83. Pfostenschuss Tufilli.

Fussball 3. Liga

Weitere Niederlage für das «Zwei»

BA. Was für die erste Mannschaft des FC Birsfelden gilt, gilt momentan auch für das «Zwei». Dem Team fehlen viele Spieler, sodass man sich gegenseitig aushelfen muss – was an die Substanz geht. Letzten Samstag standen drei Akteure im Einsatz, die zuvor für das «Eins» auf dem Feld gewesen waren. Trotzdem machten die Hafenstädter gegen den Favoriten Schwarz-Weiss ein gutes Spiel, verloren aber mit 0:1.

Wegen der Chilbi stehen die Birsfelder an diesem Wochenende nicht im Einsatz. Das Auswärtsspiel bei der US Olympia wurde auf Donnerstag, 4. Oktober, verschoben (20.45 Uhr, Pfaffenholz).

Telegramm:

FC Birsfelden II – FC Schwarz-Weiss 0:1 (0:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tor: 57. Portakal 0:1.

Birsfelden: Sutter; Lavater, Künzi, Simonovic, Akarsel; Marmora; Weisshaupt, Gugliotta, Garcia Hidalgo, Castaldo; McGuinness. Eingewechselt: Bajrami, Garcia, Haliti, Leibundgut, Schwery.

Handball Juniorinnen U13

Chancenauswertung als Hauptproblem

Der zweite Spieltag fand vergangenes Wochenende in Pratteln statt. Die SG Pratteln/Satus Birsfelden eröffnete den Tag gegen die Magden Juniors. Obwohl die Aargauer sehr robust verteidigten, hatten die Einheimischen bis kurz vor Schluss einen kleinen Vorsprung. Dass am Ende die Magdener mit 14:11 siegten, lag daran, dass diese ihre Torchancen auch verwerteten.

Das Spiel gegen Kleinbasel verlief sehr ausgeglichen. Es lag wieder an der mässigen Chancenauswertung, dass die Partie 10:10 endete. Gegen den RTV Basel taten sich die Baselbieterinnen dagegen schwer, und viele ungewohnte technische Fehler erlaubten den Baslern, zu einfachen Gegenstosstoren zu kommen. 13:16 ging das Spiel aus.

Auch im letzten Match gegen Frick gelangen den SG-Girls viele schöne Tore. Leider hatte dann doch Frick das bessere Ende für sich und gewann 19:15.

Die SG ist auf dieser Stufe weit und breit das einzige Mädchenteam, und dafür schlagen sich die Juniorinnen sehr gut. *Werner Zumsteg für die SG Pratteln/Satus Birsfelden*



111 Jahre 111 Geschichten 111 Erlebnisse

111 BMG-Geschichten

180 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2304-8
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?

Jetzt
Jahresabo
für Fr. 71.-
bestellen



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Make-up Event «60plus und fabelhaft»

Schön sein, ist keine Frage des Alters und Sie können Ihre Attraktivität sogar noch mit einigen wenigen Make-up Kniffen steigern.

Gönnen Sie sich einige spannende Stunden mit Dora Borostyan, der Autorin der beiden Bestseller „GLOSS Make-up Guide“ und „GLOSS Make-up 60+“. Sie führt Sie zu Beginn mit einem Film in die verschiedenen Schminktechniken ein. Anschliessend berät sie Sie in einem lockeren Gedankenaustausch bei Ihren persönlichen Schminkproblemen. Für die kulinarische Schönheit sorgen Kaffee und Kuchen.

Die Events finden an folgenden zwei Tagen statt:

Freitag, 5. Oktober 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag, 11. Oktober 14.00-16.00 Uhr

Anmeldung unter:
mail: info@rancoonbooks.com
oder per Telefon unter 076 328 25 01

Ort:
Auf der Lyss
Leonhardsgraben 3, 4051 Basel

Kosten: CHF 79.- pro Person

Weitere Informationen unter
www.rancoonbooks.com



Kranke Kastanie beim Feuerwehrdepot aus Sicherheitsgründen gefällt

Einigen ist es vielleicht schon aufgefallen: Die Krone der 12 Meter hohen Kastanie beim Feuerwehrdepot hat sich über die Jahre an vielen Stellen stark zurückgebildet und wies nur noch eine schwache Belaubung auf. Die Beurteilung durch die Spezialisten des Betriebsunterhalts wurde durch eine externe Expertise bestätigt: Der Zustand des Baumes ist so schlecht, dass er aus Sicherheitsgründen gefällt werden muss. Zu gross wäre das Risiko, dass durch das Abbrechen von Totholz Menschen oder Sachwerte zu Schaden kommen.

Aufgrund der Umgebung des Baumes erstaunt es nicht, dass sein Zustand so schlecht war. In der Nähe gibt es fast keine wasser- und luftdurchlässigen Böden. Die sehr warmen und trockenen klimatischen Bedingungen der letzten Jahre haben das Übrige zum schlechten Zustand des Baumes beigetragen.

Zurzeit wird abgeklärt, ob der Standort vor dem Feuerwehrdepot langfristig für einen Baum geeignet ist. Wie auch immer das Ergebnis dieser Abklärungen ausfällt: Einen «Ersatzbaum» wird es geben. Wenn nicht am bestehenden, dann an einem neuen Standort.

Gemeindeverwaltung Birsfelden



Aus dem Gemeinderat

Korrigenda: Gemeinde- versammlungen 2019

Der Gemeinderat hat unter Berücksichtigung der Ferien und schulfreien Tage die Termine der Gemeindeversammlungen für das Jahr 2019 wie folgt festgelegt:

- 8. April 2019
- 17. Juni 2019
- 23. September 2019
- 16. Dezember 2019

Wie im «Sanierungspaket I» beschlossen, werden die anstehenden Geschäfte nach Möglichkeit so geplant, dass nur drei Gemeindeversammlungen durchgeführt werden müssen. Der Gemeinderat wird jeweils frühzeitig über die Durchführung informieren.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

9. September 2018

Früh-Möschli, Marieli
geboren am 30. Mai 1938, von Witterswil SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

13. September 2018

Nussbaum-Schafroth, Annemarie
geboren am 25. August 1935, von Basel und Densbüren AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Lausen.

17. September 2018

Siegrist, Lorly
geboren am 5. März 1929, von Wil ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

21. September 2018

Groth, Gerhard
geboren am 11. Januar 1943, von Berikon AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 1103: 445 m² mit Garage, Schillerstrasse 6a, Wohnhaus, Schillerstrasse 6, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Birmatt». Veräusserer: Kundert Urs Peter, Weesen, Eigentum seit 16. 5. 2012. Erwerber: Immro AG, Schötz LU.



Spielen lernen, spielen üben

Im Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» des Roten Kreuzes Baselland unterstützen Hausbesucherinnen Eltern dabei, ihr Kleinkind spielend zu fördern. Es soll sich gesund entwickeln und gut auf den Kindergarten vorbereitet sein. In Birsfelden nehmen aktuell acht Familien mit zehn Kindern teil. Die Familie Can mit ihrem Sohn Kuzey nimmt ebenfalls an «schritt:weise» teil. Das Rote Kreuz Baselland durfte die Familie besuchen.

Die Hausbesucherin Ayse klingelt bei Familie Can. Sie wird schon ungeduldig von Kuzey erwartet. Heute hat sie für Kuzey eine Schachtel mit Puzzles mitgebracht. Sie lässt ihn auspacken und gibt ihm zunächst das einfachste mit vier Teilen. Sie lässt Kuzey einfach ausprobieren. Schon bald hat er es geschafft, das Zebra ist ganz. Während Kuzey versucht, das nächste Puzzle mit sechs Teilen zusammzusetzen, erklärt Ayse Mutter Sevgi, was Kuzey beim Puzzle machen lernt und übt: Beobachten, Feinmotorik, Geduld und Konzentration.

Ayse bringt jede Woche gezielt etwas mit, ein Spiel oder eine Spielidee. Das können auch Alltagsmaterialien sein wie WC-Rollen. Jede Familie erhält einen Ordner, der blockweise aufgebaut ist. Es fängt mit Stapelbechern an. Im Ordner steht, weshalb das Spiel sinnvoll ist, wie es geht oder was man damit machen kann; es gibt weiterführende Tipps für die Eltern sowie ein paar passende Wörter auf Deutsch. Die Idee ist, dass die Eltern

Kuzey zeigt viel Geduld beim Puzzeln. «Er mag inzwischen Herausforderungen», sagt Hausbesucherin Ayse (r.). Mutter Sevgi (l.) spielt inzwischen jeden Morgen mit ihrem jüngsten Sohn.

Foto Rotes Kreuz Baselland



mit den Kindern die Spiele weiterhin spielen. «Für die Kinder ist es wichtig, dass sie die Muttersprache gut lernen. Deshalb lernen die Mütter auch, dass sie mit ihren Kindern viel sprechen sollen. Erste deutsche Worte werden ihnen vorgesagt, aber die Kinder müssen diese noch nicht nachsprechen», sagt Liliane Spescha, Koordinatorin vom Roten Kreuz Baselland. Kuzey und seine Mama haben das Glück, dass Ayse ihre Sprache spricht. Aber das ist nicht in jedem Fall möglich. Aktuell sind bei «schritt:weise» in Birsfelden Familien aus der Türkei, Eritrea, Afghanistan und Kroatien mit dabei. Sevgi Can ist glücklich, dass sie von «schritt:weise» erfahren und sich angemeldet hat: «Kuzey ist mein drittes Kind. Mit den an-

deren habe ich nicht so gut gespielt wie mit Kuzey. Ich merke jetzt den Unterschied bei der Entwicklung, ich sehe seine Fortschritte. Mit Ayse kann ich auch erzieherische Fragen besprechen. Sie gibt mir gute Tipps. Ich finde «schritt:weise» sehr gut und empfehle es meinen Bekannten weiter.»

Wer bei «schritt:weise» teilnimmt, erhält anfangs wöchentlich, später vierzehntäglich einen halbstündigen Besuch einer «schritt:weise»-Hausbesucherin. Jede zweite Woche findet zudem ein Gruppentreffen statt. Hier erfahren die Eltern viel Neues zu den Themen Erziehung und Ernährung und lernen andere Mütter und Väter kennen, mit denen sie ihre Erfahrungen austauschen können.

Das Rote Kreuz arbeitet auch gut mit den Kinderärzten und weiteren unterstützenden Institutionen zusammen. Dadurch füllen sich die Durchgänge sehr rasch – auch dank der Mund-zu-Mund-Propaganda der teilnehmenden Familien. «Die Vernetzung ist ein wichtiger Aspekt dieses Programms. Die Hausbesucherin nimmt dabei eine wichtige Funktion als Bezugsperson wahr», sagt Liliane Spescha.

Das nächste «schritt:weise»-Programm in Birsfelden für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren startet im Herbst 2018. Interessierte melden sich bei Liliane Spescha: l.spescha@srk-baselland.ch oder 061 905 82 00.

Gemeinde-Anlässe 2018

Jungbürgerfeier Birsfelden/Muttenz:
Freitag, 19. Oktober

Jubilarennachmittag
Samstag, 10. November

Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
Mittwoch, 21. November
18 Uhr, Theater Roxy an der Muttenzerstrasse 6.

Gemeindeversammlung
10. Dezember
Beginn um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Birsfelder Abstimmungsresultate vom 23. September

Anzahl Stimmberechtigte: 6443
davon Auslandschweizer: 109
abgegebene Stimmrechtsausweise: 2011
Anzahl brieflich Stimmende: 1940
Stimmbeteiligung: 31,2%

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)

eingelegte Stimmzettel: 1998
davon waren: leer 9
ungültig 45
gültig 1944
Ja-Stimmen 1440
Nein-Stimmen 504

2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»

eingelegte Stimmzettel: 1997
davon waren: leer 12
ungültig 45
gültig 1940
Ja-Stimmen 719
Nein-Stimmen 1221

3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

eingelegte Stimmzettel: 1992
davon waren: leer 23
ungültig 45
gültig 1924
Ja-Stimmen 578
Nein-Stimmen 1346





20 Jahre im Dienste der Gebäudereinigung

Am 1. September feierte Maria Santabarbara ihr 20-Jahre-Dienstjubiläum bei der Gemeinde Birsfelden. Seit 1998 sorgt sie als Reinigungsfachfrau für die Sauberkeit von Schulhäusern und Kindergärten.

Maria Santabarbara kann es fast nicht glauben, dass schon 20 Jahre vergangen sind, seit sie ihre Tätigkeit für die Gemeinde aufgenommen hat. Begonnen hat sie im Schulhaus Birsark, als dieses noch Standort der Sekundarschule war. Seit dem Zusammenzug der Sekundarschule am Standort Rheinpark ist Maria Santabarbara zusammen mit Kolleginnen und dem zuständigen Hauswart für die Reinigung der Räumlichkeiten der Primarschule Kirchmatt sowie des Kindergartens Stieracker zuständig.

Eine Tätigkeit, welche sie mit viel Freude und Engagement ausübt. Angesprochen auf die Frage,



20 Jahre im Einsatz. Maria Santabarbara feierte am 1. September ein rundes Dienstjubiläum. Die Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie der Gemeinderat gratulieren und wünschen weiterhin alles Gute!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

was sich denn in den 20 Jahren am meisten geändert hat, meint Maria Santabarbara: «Die heutigen Reinigungsmittel sind viel besser als

noch vor 20 Jahren. Das hilft uns bei unserer Arbeit.»

An ihrer Tätigkeit schätzt Maria Santabarbara, neben dem kurzen Arbeitsweg, auch den Kontakt mit den Lehrpersonen sowie den Kindern. Mit einem Augenzwinkern fügt sie jedoch hinzu, dass dies nicht immer ganz einfach ist: «Das Verständnis für Sauberkeit und Ordnung – vor allem bei den Kindern – hat sich in den 20 Jahren meiner Tätigkeit gewandelt. Und das leider nicht unbedingt immer zugunsten unserer Tätigkeit.»

Zum 20-Jahre-Dienstjubiläum gratulieren der Gemeinderat, alle Mitarbeitenden der Verwaltung sowie die Lehrpersonen des Schulhauses Kirchmatt und des Kindergartens Stieracker ganz herzlich und danken ihr für das grosse Engagement im Dienste der Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir Maria Santabarbara alles Gute und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Gemeinderat und Personal



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreis:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Freitag, 28. September**
Birsfelder Chilbi
- **Samstag, 29. September**
Birsfelder Chilbi
- **Sonntag, 30. September**
Birsfelder Chilbi
- **Samstag, 6. Oktober**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Der **Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG)** vertritt die Interessen der Gemeinden gegenüber Kanton, Bund und in regionalen Gremien. Er fördert die Weiterentwicklung und Stärkung der Gemeinden, bildet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch, erbringt Dienstleistungen für die Gemeinden und entwickelt Zukunftsprojekte.

Wir suchen auf **Anfang April 2019 auf Mandatsbasis** die/den

Geschäftsführerin / Geschäftsführer

Sie sind verantwortlich für die fachliche, personelle und finanzielle Führung des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden und arbeiten dabei eng mit dem Präsidium und dem Vorstand zusammen. Sie übernehmen die beiden qualifizierten Mitarbeiterinnen und die für die Geschäftsstelle des Verbandes ideal geeigneten Büroräumlichkeiten in Liestal.

Am Puls von Politik und Gesellschaft setzen Sie sich engagiert und erfolgreich als Interessenvertreter der Basellbieter Gemeinden ein. Sie vernetzen sich gezielt mit den Behörden und Stellen der kantonalen Verwaltung sowie wichtigen Anspruchsgruppen und übrigen Partnern und betreiben gemeinsam mit dem Vorstand eine aktive und wirkungsvolle Lobbyarbeit für die Gemeindeanliegen im Kanton Basel-Landschaft. Sie arbeiten eng mit den neu gebildeten Regionen zusammen und entwickeln aktiv die zukünftigen Schnittstellen zu ihnen.

Sie führen und koordinieren die operativen Aufgabenbereiche des Verbandes, zu denen Information und Beratung, die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Erarbeitung sämtlicher Stellungnahmen zählen. Gegenüber dem Präsidium und dem Vorstand sind Sie zusammen mit den beiden qualifizierten, mit den Aufgaben der Geschäftsstelle bestens vertrauten Mitarbeiterinnen für die Vor- und Nachbereitung der Geschäfte sowie die Leitung bzw. Betreuung der verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen zuständig.

Sie sind an politischen Fragen interessiert, verfügen über einen Hochschulabschluss möglichst in Rechtswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften oder eine kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildungen, vorzugsweise für Kader im öffentlichen Sektor. Sie sind gut vernetzt, treten sicher auf und bringen Führungserfahrung mit. Sie denken differenziert, können komplexe Sachverhalte rasch überblicken und kommunizieren überzeugend.

Interessiert Sie diese anspruchsvolle Aufgabe auf Mandatsbasis? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte entweder elektronisch an bianca.maag@bluewin.ch oder per Post an Bianca Maag-Streit, Präsidentin VBLG, c/o VBLG-Geschäftsstelle, Rathausstrasse 6, 4410 Liestal.

Allfällige ergänzende Fragen beantworten Ihnen gerne die Präsidentin des VBLG, Bianca Maag-Streit, unter 079 579 39 04, oder der jetzige Geschäftsführer, Ueli O. Kräuchi, unter 061 921 92 80.

VERBAND BASELLANDSCHAFTLICHER GEMEINDEN
Geschäftsstelle VBLG, Rathausstrasse 6, 4410 Liestal, Telefon 061 921 92 80, E-Mail: info@vblg.ch



Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab **15. Oktober 2018** mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nicht-industrieller Öl- und Gasheizungen begonnen. Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2017/2018 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2019/2020 nachgeprüft.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung: → siehe Tabelle!

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat be-

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr Fr. (exkl. MwSt.)
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i>			
Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i>			
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

auftragte Fred Senn AG, Kaminfegermeister und Feuerungskontrollleur mit eidg. Fachausweis, Tel. 061 383 11 70, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch Fred Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümer und Hauswarte, den vom Gemeinderat beauftragten Kontrollleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen. Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen

Fred Senn oder der Abteilungsleiter Umwelt, Ver- und Entsorgung (UVE) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35.

Birsfelden, im September 2018
Der Gemeinderat



ENTWICKLUNG ZENTRUM BIRSFELDEN

VORANKÜNDIGUNG INFORMATIONSANLASS

Der Gemeinderat freut sich, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Birsfelden das überarbeitete Projekt «Zentrum Birsfelden» präsentieren zu können.

Bitte merken Sie sich den **8. NOVEMBER 2018** vor und kommen Sie um **19.30 UHR** in die Alte Turnhalle.

Birsfelden soll ein neues, attraktives Zentrum erhalten. Dazu wurde der Öffentlichkeit Anfang dieses Jahres der Projektvorschlag des Architekturbüros Harry Gugger Studio vorgestellt, welcher als Sieger des städtebaulichen Wettbewerbs hervorging. Dieses Projekt bildete die Grundlage für den Austausch mit der Bevölkerung. An der Dialogveranstaltung vom 7. Juni 2018 sowie aus bilateralen Gesprächen erhielt der Gemeinderat wertvolle Anregungen, wie unsere Ortsmitte noch mehr an Qualität gewinnen könnte. Nun liegt das Resultat in Form eines überarbeiteten Projekts vor.

INFORMATIONSANLASS

8. November 2018, 19.30–20.30 Uhr
Alte Turnhalle, Schulstrasse 21, 4123 Birsfelden



Gemeinde Birsfelden
www.zentrum-birsfelden.ch

-Promotion-

Altersfreitod und Demenz

Am 4. Oktober findet um 19 Uhr im Hotel Engel in Liestal eine Podiumsdiskussion zum Thema Altersfreitod und Demenz statt. Diskutiert wird unter anderem die Frage: Bis zu welchem Zeitpunkt ist eine Freitodbegleitung von an Demenz erkrankten Menschen zu verantworten? Welche juristischen Vorschriften und ethischen Richtlinien gelten? Anschließend steht genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Organisation: Verein lifecircle

Weitere Details siehe Inserat Seite 12



Neue Spielgeräte



Während der letzten Monate hat die Gemeinde in den Birsfelder Kindergärten die Spielgeräte erneuert. Das freut insbesondere das Birsfelder Kindergarten-Team: «Das Spiel im «Kinder-Garten» ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags», betonen zum Beispiel die beiden Kindergärtnerinnen Sabine Lehmann und Gaby Weber vom Birspark 1. Dabei würden ganz nebenbei die Fähigkeiten der Kinder im sozialen, motorischen und kognitiven Bereich gefördert. Dementsprechend bedankt sich das ganze Kindergarten-Team der Gemeinde Birsfelden bei den beteiligten Fachpersonen für die Planung und Realisierung dieser wertvollen Erneuerung. Text/Fotos Sabine Lehmann und Gaby Weber, Kindergarten Birspark 1

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Heidi Hackelsperger** (Muttenerstrasse 8) wird am 1. Oktober 80 Jahre alt. Ebenfalls am 1. Oktober feiert **Asuncion Zottarel** (Muttenerstrasse 73) ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

September

- Fr 28. Birsfälder Chilbi.**
Beizli, Bahnen, Essensstände.
IG Birsfelder Vereine.
17–2 Uhr, Kirchmatt-Areal.
Oh my.
Theater. Henrike Iglesias.
21 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 29. Birsfälder Chilbi.**
Beizli, Bahnen, Essensstände.
IG Birsfelder Vereine.
11–2 Uhr, Kirchmatt-Areal.
Senioren-Handharmonika-Gruppe Sunneschyn.
Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
Oh my.
Theater. Henrike Iglesias.
20 Uhr, Theater Roxy.
- So 30. Birsfälder Chilbi.**
Beizli, Bahnen, Essensstände.
IG Birsfelder Vereine.
11–18 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Oktober

- Mo 1. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 3. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 6. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 7. Internationaler Zugvogeltag.**
Beobachtungsstand des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden und des Naturschutzvereins Muttenez. 9–16 Uhr, Hinterwartenberg, Vorderer Ruinenweg Muttenez (ab Tramhaltestelle «Rothausstrasse» markiert).
- Mo 8. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 10. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Sa 13. «Fun-Tastisch».**
Schlusskonzert des Musiklagers «Glissando». 19 Uhr, reformierte Kirche.
- So 14. Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner.
18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 15. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 16. Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 17. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichtsstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern.
14–15 Uhr, Schulstrasse 25.
- Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 18. Die Zukunft Birsfeldens im Zeichen der Zentrumsentwicklung.**
Öffentliche Podiumsdiskussion organisiert von der FDP. 19.30 Uhr, Aula Rheinparkschulhaus.

- Fr 19. Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 20. SP-Herbstfest.**
Mit PAPArLapappi & Knipsknaps um 15.30 Uhr und CBD, Mundart-Punk, um 18 Uhr.
14–23 Uhr, Theater Roxy.
- So 21. Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner.
18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 22. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 23. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.
- Mi 24. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- One at a time.**
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 26. One at a time.**
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 27. 24. Baselbieter Naturschutztag.**
Pflegeeinsatz des Natur- und Vogelschutzvereins. 8–12 Uhr, «Biotop Am Stausee» (Treffpunkt beim Froschbrunnen).
Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

- Flohmarkt.**
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.
One at a time.
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 28. One at a time.**
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund.
18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
One at a time.
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund.
20 Uhr, Theater Roxy.
- Di 30. Abendschule Import.**
Kurse. Wildwuchs unterwegs. Flüchtlinge teilen ihr Wissen.
19 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 31. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Abendschule Import.
Kurse. Wildwuchs unterwegs. Flüchtlinge teilen ihr Wissen.
19 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

